

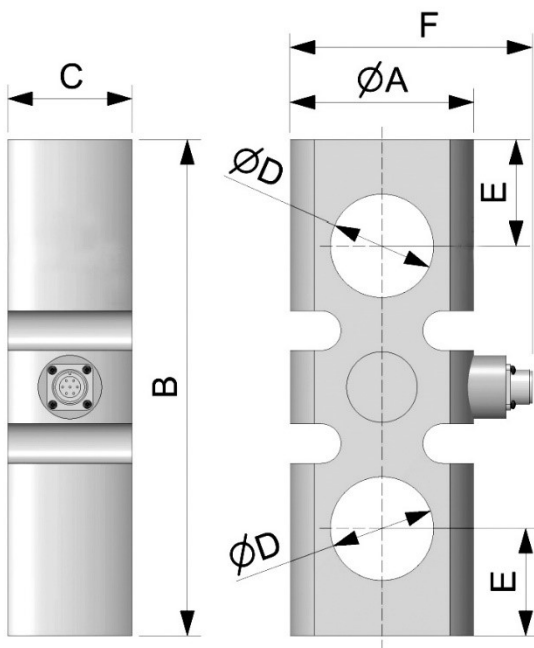
# Zugmesslasche D200

## Besondere Merkmale

- Hohe Genauigkeit
- Edelstahl
- Schutzgrad IP65
- Lösbares Kabel
- Kabel in 6-Leitertechnik



## Abmessungen



Nennlast	A	B	C	ØD	E	F	Masse
20 t 30 t	102	280	78	60 <sup>1)</sup>	50	~140	~10 kg
50 t 75 t 100 t	130	350	88	73 <sup>1)</sup>	75	~171	~19 kg

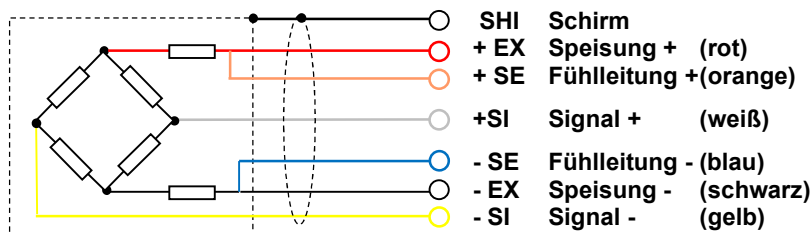
<sup>1)</sup> Der Durchmesser des Bolzens sollte 3mm kleiner sein

## Technische Daten

Genauigkeitsklasse	% v. EW	0,1
Nennkraft (=F <sub>N</sub> )	t	20 / 30 / 50 / 75 / 100
zulässige Grenzkraft	%F <sub>N</sub>	150
Bruchkraft	%F <sub>N</sub>	>200
Maximale dynamische Dauerbelastung	%F <sub>N</sub>	50
Referenztemperatur	°C	23
Nenntemperaturbereich	°C	-10 . . . +40
Arbeitstemperaturbereich	°C	-20 . . . +70
Lagertemperaturbereich	°C	-20 . . . +80
Schutzart (EN 60529)		IP65
Messweg bei Nennlast	mm	ca. 0,3
Nennkennwert (=S)	mV/V	2,00 ± 0,1%
Nullsignaltoleranz	%F <sub>N</sub>	≤1
max. Speisespannung	VDC	18
Eingangswiderstand	Ω	420 ± 20
Ausgangswiderstand	Ω	350 ± 2
Isolationswiderstand	GΩ	> 5
Linearitätsfehler	%F <sub>N</sub>	≤0,03
Kriechen 30 min	%F <sub>N</sub>	≤0,025
Reproduzierbarkeit (gleiche Einbaulage)	%F <sub>N</sub>	≤0,02
TK des Nullsignals pro 10K	%F <sub>N</sub>	≤0,03
TK des Kennwertes pro 10K	%F <sub>N</sub>	≤0,01

Fehlerangaben nach VDI / VDE 2638, Der Abgleich kann in t oder kN erfolgen. Die Genauigkeitsklasse kann nur erreicht werden, wenn die Bolzen komplett aufliegen und keine Biegespannungen oder Torsion in die Zugmesslasche eingebracht werden.

## Anschlussbelegung



	MIL 7
+EX	C
+SE	F
-EX	B
+SI	A
-SE	G
-SI	D
SHI	E

Kabel 5m (optional 10m) lang, PVC, max. 105 Grad C, Durchmesser 5,2mm, verzinnte Enden, Steckverbinder MIL-C-5015, 7-pol

## Anwendungshinweise:

Biegemomente und Torsionskräfte sollten vermieden werden. Sie führen zu Messfehlern und ggf. zur Überlastung führen. Bei mobilen Einsätzen sollte besonders auf den Schutz des Kabels geachtet werden.

Bei einer Verwendung als Anschlagmittel an Hebezeugen ist folgendes zu beachten:

- Kennzeichnen Sie die Zugmesslasche mit einem Nennlastaufkleber. Die Angabe der Nennlast auf der Zugmesslasche soll max. 50% der hier angegebenen Nennkraft in Tonnen betragen.
- Verwenden Sie ausschließlich Zubehörteile (z.B. Schäkel), die von den Abmaßen und der Kapazität zu der Zugmesslasche passen.
- Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften für den Betrieb von Hebezeugen und Anschlagmitteln

